

Rheinau



Kath. Pfarramt Liebfrauen Rheinau, Untere Steig 2, 8462 Rheinau,
Telefon 052 319 12 55, Fax 052 319 12 59, www.kathrheinau.ch

Pfarrer: Rolf Maria Reichle
Sakristanin und Kirchenführerin:
Monika von Känel, Telefon 052 319 31 00

E-Mail: kathrheinau@bluewin.ch
Haus der Stille, Telefon 052 305 43 50
www.spirituelle-weggemeinschaft.ch

Gottesdienste

K (Klosterkirche), B (Bergkirche)
H (Haus der Stille)

TAUFE DES HERRN

Samstag, 12. Januar

18.00 Hl. Messe B

Sonntag, 13. Januar

9.30 Heilige Messe K

WOCHENTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 14.1. 18.30 Hl. Messe H

Di 15.1. **Fraugottesdienst**
9.15 Hl. Messe B

Mi 16.1. 19.00 Hl. Messe B

Do 17.1. 18.30 Hl. Messe H

Fr 18.1. 15.00 Hl. Messe H

Samstag, 19. Januar

18.00 Hl. Messe B

Sonntag, 20. Januar

9.30 Heilige Messe K

WOCHENTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 21.1. 18.30 Hl. Messe H

Di 22.1. 9.15 Hl. Messe H

Mi 23.1. 19.00 Hl. Messe B

Do 24.1. 18.30 Hl. Messe H

Fr 25.1. 15.00 Hl. Messe H

BEICHTGELEGENHEIT

Samstags: 17.15–17.45 Uhr im Pfarrhaus

Sonntags: 8.45–9.15 Uhr Klosterkirche

Mitteilungen/Veranstaltungen

TAUFE DES HERRN

Am 13. Januar feiern wir die Taufe des Herrn. Kennen Sie Ihren Tauftag? Die ersten Christen bereiteten sich lange auf die Taufe vor. Die meisten von uns wurden aber schon als Kind getauft und sind gerufen, jeden Tag die Taufe, d. h. unser Ja zu Gott, zu erneuern. So kann die Taufgnade

unser Herz und Leben durchdringen und uns Jesus ähnlicher werden lassen.

Gott sagt uns zu: «Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt» (Jer 31,3). Bei seiner Taufe empfängt Jesus stellvertretend für alle Menschen eine weitere Zusage Gottes: «Du bist mein geliebter Sohn; an dir habe ich Wohlgefallen gefunden» (Mk 1,11).

Christus lässt sich unter die Sünder rechnen und steigt in die Fluten des Jordan, die mit der Schuld der Menschheit beladen sind. Er nimmt aus Liebe die Taufe zur Vergebung unserer Sünden auf sich, die seinen Tod und seine Auferstehung vorwegnimmt. Jesus steigt in das Wasser, das Urelement der Schöpfung, und heiligt es. Seine Taufe ist der Beginn seiner Sendung als leidender Gottesknecht.

Wir werden heute, wie Jesus es seinen Jüngern auftrug, im Namen des dreifaltigen Gottes getauft. Die Taufe ist das Tor zum ewigen Leben: Sie wäscht uns rein von aller Schuld sowie von der Erbsünde. Durch die Taufe erhalten wir Anteil an der göttlichen Natur, werden Christus gleich gestaltet und zu Kindern Gottes. «Lassen wir uns mit Christus durch die Taufe begraben, um mit ihm aufzuerstehen; lassen wir uns mit ihm hinab, um mit ihm erhoben zu werden» (hl. Gregor von Nazianz).

Winterthur und Umgebung

Ursula Erni, Telefon 052 233 41 49, ursula.erni@swissonline.ch

Gottesdienste

KANTONSSPITAL

Sonntag, 13. Januar, 9.30 Uhr

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Veranstaltungen

DER VERGESSENE HOLOCAUST

Donnerstag, 24. Januar um 19.30 Uhr im Anhaltspunkt, Ida Sträuli-Strasse 91
Erinnerungen und Erzählungen von Roberto Dislo Reinhardt

Der 27. Januar ist der Jahrestag des Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus. Dabei wird sehr oft vergessen, dass nicht nur Juden zu den Verfolgten gehörten – auch Sinti und Roma fielen den Nazis zum Opfer. Für die Betroffenen ist es bis heute schwierig, über diese Zeit zu sprechen. Viele schweigen, auch weil in der Kultur der Sinti und Roma die Würde der Ahnen einen besonderen Wert hat. Robert Reinhardt gehört zu der Gruppe der Sinti und wurde kurz nach der Befreiung geboren. Seine Eltern wa-

ren in Auschwitz inhaftiert. Er erzählt aus seiner Familiengeschichte und gibt uns einen Einblick in den «vergesenen Holocaust». Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt.
Eintritt frei – Kollekte

Vorschau

EXERZITIEN IM ALLTAG FASTENZEIT 2019

Das bewährte Angebot möchte zu einem inneren Weg einladen, so dass Gebet und alltägliches Leben immer mehr zu einer Einheit finden. Dieses Jahr begleiten uns Impulse von Andrea Schwarz. Sie sind bereit...

- Sich über fünf Wochen hinweg jeden Tag 20–30 Minuten Zeit zum persönlichen Beten zu nehmen (dafür gibt es schriftliche Hilfen) und am Abend 10 Minuten für die Rückbesinnung auf den Tag.
- Sich einmal in der Woche mit anderen Teilnehmenden zu treffen, um in der Gruppe verschiedene Weisen des Betens und der Meditation einzuüben,

sich über Ihre Erfahrungen auszutauschen und Impulse für die Woche zu erhalten.

Informationstreffen für Neu-Interessierte: Am Donnerstag, den 31. Januar um 19.30 Uhr in der Krypta der Pfarrei St. Peter und Paul, Tellstrasse 11a, 8400 Winterthur

Impulstreffen in Gruppen:

In St. Peter und Paul: Dienstags um 14.00 Uhr: 5.3., 12.3., 19.3., 26.3., 2.4., 9.4.19
Begleitung: Brigitte Poggiolini, Anni Rickenbacher

Mittwochs um 19.30 Uhr: 6.3., 13.3., 20.3., 27.3., 3.4., 10.4.19

Begleitung: Stefan Staubli, Michael Weissnar

In St. Urban: Freitags um 19.30 Uhr:

8.3., 15.3., 22.3., 29.3., 5.4., 12.4.19

Begleitung: Astrid Knipping, Peter Koller

Unkostenbeitrag: Fr. 30.–; mit Kulturlegi: Fr. 15.–

Ein Angebot der Winterthurer Pfarreien, geleitet von einem ökumenischen Team, offen für Menschen aller Konfessionen. Anmeldung bis zum 22. Februar 2019 an: Anni Rickenbacher, c/o Pfarramt St. Peter und Paul, 8400 Winterthur
Mail: anni.rickenbacher@bluewin.ch; Tel.: 079 205 04 62